



Presse-Information
BMW Motorrad Motorsport
18. Juni 2018

BMW Road Racer feiern Vierfach- und Sechsfachsieg in der International Road Racing Championship.

- **Danny Webb führt erfolgreiches BMW Aufgebot bei den IRRC-Rennen in Terlicko an.**
- **Kenny Foray feiert ersten Saisonsieg in der French Superbike Championship.**
- **Zwei Siege für Florian Brunet-Lugardon in der French European Bikes Championship.**

München. Die BMW Racer blicken erneut auf ein erfolgreiches Wochenende zurück. In den Rennen der International Road Racing Championship (IRRC) im tschechischen Terlicko feierten sie einen Vierfach- und einen Sechsfachsieg. Dabei gewann Danny Webb (GBR) beide Läufe und baute damit die Meisterschaftsführung aus. In der French Superbike Championship (FBSK) stieg Kenny Foray (FRA) in Lédenon (FRA) auf die oberste Stufe des Treppchens und holte dort seinen ersten Saisonsieg. Die French European Bikes Championship gastierte ebenfalls in Lédenon – und Florian Brunet-Lugardon (FRA) feierte einen Doppelsieg.

British Superbike Championship in Snetterton, Großbritannien.

Die vierte Runde der British Superbike Championship (BSB) wurde am Wochenende im britischen Snetterton ausgetragen. In der Superbike-Klasse (BSB SBK) war Peter Hickman (GBR / Smiths Racing) eine Woche nach seinem Sieg bei der Isle of Man Senior TT der bestplatzierte BMW Fahrer. Hickman beendete die beiden Rennen auf den Positionen sieben und sechs und sicherte sich damit seine bisher besten Saisonergebnisse in der BSB. Für Christian Iddon (GBR / Tyco BMW Motorrad), der nach seiner Handverletzung wieder die Rennfreigabe bekommen hatte, standen die Positionen neun und acht zu Buche. Sein Tyco BMW Teamkollege Michael Laverty schied im ersten Rennen aus, im zweiten Lauf kam er auf Rang neun ins Ziel.



Peter Hickman: „Ich bin recht zufrieden mit dem Wochenende. Auch wenn das Qualifying alles andere als gut lief, habe ich das in den beiden Rennen wieder wettgemacht. In Lauf eins hatte ich auch eine Portion Glück, als ein paar andere Fahrer gestürzt sind. Dadurch lag ich trotz Startplatz 17 nach zwei Runden auf Platz acht. Meine Pace war dann aber auch gut, und ich konnte angreifen. Das war auch im zweiten Rennen der Fall. Snetterton war 2017 unsere schlechteste Strecke, deshalb ist es gut, dass wir mit zwei vernünftigen Ergebnissen abreisen. Wir sind zwar noch nicht da, wo wir hin wollen, aber wir machen gute Fortschritte. Es war nicht einfach, direkt nach der TT hierher zu kommen, aber das ganze Team hat einen tollen Job gemacht, und hoffentlich startet unsere Saison jetzt richtig durch.“

Im Rennen der Superstock-Klasse (BSB STK) belegte Tyco BMW Motorrad Pilot Keith Farmer (GBR) als bester BMW Fahrer den vierten Platz. Luke Hedger (GBR / Lloyd & Jones Bowker Motorrad) wurde Fünfter. Jordan Gilbert (GBR / Team IMR) und Michael Rutter (GBR / Bathams Racing) fuhren als Neunter und Zehnter ebenfalls in die Top-10.

International Road Racing Championship in Terlicko, Tschechische Republik.

Die International Road Racing Championship (IRRC) gastierte zu ihrer zweiten Saisonveranstaltung im tschechischen Terlicko für die Rennen um die „Goldenen Grubenlampe“. Das Wochenende wurde dominiert von den BMW Road Racern, die in den beiden Läufen einen Vierfach- und einen Sechsfachsieg feierten.

Angeführt wurde das Feld der erfolgreichen BMW Piloten von Danny Webb (GBR) auf der BMW S 1000 RR des Teams Wepol Racing by Penz13. Der Brite sicherte sich den Sieg in beiden Läufen. So holte er wie bereits beim Auftakt im niederländischen Hengelo die maximale Punktzahl und baute seine Meisterschaftsführung weiter aus. Didier Grams (GER / G&G Motorsport by BMW Motorrad), der von der Poleposition gestartet war, fuhr in beiden Rennen als Zweiter auf das Podium. Platz drei auf dem Treppchen ging jeweils an Erno Kostamo (FIN / Markka Racing), Marek Červený (CZE / Wepol Racing by Penz 13) wurde in beiden Rennen Vierter. Zudem machten im zweiten Rennen Jamie Coward (GBR / Wepol Racing by Penz13) und Petr Bičíšřtř (CZE / Exeria Racing Team) den Sechsfachsieg für BMW perfekt.



French Superbike Championship in Lédénon, Frankreich.

Die French Superbike Championship (FBSK) machte zu ihrer dritten Saisonveranstaltung 2018 in Lédénon (FRA) Station. Nach vier zweiten Plätzen in den bisherigen vier Rennen feierte BMW Pilot Kenny Foray (FRA) auf seiner BMW S 1000 RR des Tecmas Racing Teams seinen ersten Saisonsieg. Foray gewann das erste der beiden Rennen, in Lauf zwei belegte der amtierende Champion den zweiten Rang auf dem Podium.

Kenny Foray: „Es war ein gutes Wochenende für uns. In den beiden Qualifyings haben wir die Plätze drei und zwei belegt. Die Rundenzeit war wirklich schnell, und so wussten wir, dass wir eine gute Pace für die Rennen haben. Im ersten Lauf hatte ich einen guten Start und war dann über die gesamte Distanz in ein Duell um den Sieg involviert. Am Ende habe ich gewonnen, und das war wichtig für das Team, für mich und alle Beteiligten. Das zweite Rennen war nicht ganz so einfach. Ich hatte einen schlechten Start und habe danach zwar das ganze Rennen über gepusht, aber es hat nur für Platz zwei gereicht. Insgesamt können wir mit dem Wochenende zufrieden sein. Nun freue ich mich auf die nächsten Rennen in zwei Wochen in Magny-Cours.“

French European Bikes Championship in Lédénon, Frankreich.

Die French European Bikes Championship (FR EU) war ebenfalls in Lédénon zu Gast. Für Florian Brunet-Lugardon (FRA / Gers Moto Vitesse Ordannaise) erwies sich Lédénon als gutes Pflaster: Der Titelverteidiger gewann beide Rennen. Sein Bruder und Teamkollege Cyril Brunet-Lugardon (FRA) belegte die Plätze vier und sechs. Jonathan Germany (FRA) kam jeweils auf dem fünften Rang ins Ziel. In der Meisterschaftswertung hat Florian Brunet-Lugardon mit seinem Doppelsieg die Führung übernommen, Germany ist Zweiter.

Florian Brunet-Lugardon: „Ich bin vom zweiten Startplatz in den ersten Lauf gegangen und habe in Runde zwei die Führung übernommen. Ich konnte das ganze Rennen über ein wirklich gutes Tempo gehen und den ersten Platz bis zur Zielflagge halten. In Lauf zwei stand ich auf Startplatz drei, und auf diesem Rang blieb ich nach dem Start zunächst. Danach war ich Teil eines Dreikampfs an der Spitze, und wir



waren richtig schnell unterwegs. In Runde elf habe ich die Führung übernommen und diese bis ins Ziel verteidigt. Es ist großartig, als Meisterschaftsführender zur Saisonhalbzeit nach Magny-Cours zu kommen.“

MFJ Superbike All Japan Road Race Championship in Sugo, Japan.

Die MFJ Superbike All Japan Road Race Championship (MFJ) gastierte mit ihrer vierten Saisonveranstaltung 2018 in Sugo (JPN). Dort wurden zwei Rennen ausgetragen. BMW Fahrer Tomoya Hoshino (JPN) aus dem Team Tone RT Syncedge 4113 belegte dabei die Positionen 23 und 14.

Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation

Matthias Schepke

Tel.: +49 (0)151 601 90450

E-Mail: matthias.schepke@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorrad-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwgroupsports

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport